

CODE OF CONDUCT

Einleitung

Die im Jahr 2010 gegründete dressGuard GmbH ist ein junges und dynamisches Unternehmen in der Textilbranche. Als innovativer Hersteller von CI-Berufsbekleidung und Shirtwaren steht das Unternehmen für modernste Technik in der Fertigung, für soziale und wirtschaftliche Verantwortung und für den Erhalt des Produktionsstandortes Europa. dressGuard glaubt an Werte, Ökonomie und Moral. Ökonomie und Ethik sind für das Textilunternehmen untrennbar miteinander verbunden. Nachhaltige wirtschaftliche Wertschöpfung ist nur unter Wahrung moralisch/ethischer Werte möglich.

dressGuard fühlt sich dem Ziel verpflichtet, seine geschäftliche und soziale Verantwortung in einer Weise wahrzunehmen, welche das höchste Maß an Integrität und Ehrlichkeit reflektiert. Die Beziehung zu Vertragspartnern, Dritten und der Öffentlichkeit im Allgemeinen beruht seit jeher auf Vertrauen und gutem Willen. Nur durch die Fortführung unseres Bekenntnisses zu diesen Grundsätzen können wir das Vertrauen, die Akzeptanz und den Goodwill unserer Vertragspartner und Kunden dauerhaft sicherstellen. Der geschäftliche Erfolg von dressGuard ist das Ergebnis der gemeinsamen Bemühungen aller Mitarbeiter bei der Wahrnehmung ihrer Verantwortlichkeiten in ethischer Weise. Bei deren Wahrnehmung sollte jeder Mitarbeiter sich stets darum bemühen:

- unseren Vertragspartnern ehrlich und fair zu dienen und sie umfassend über ihre Rechte und Pflichten zu beraten;
- unsere vertraglichen Verpflichtungen und sonstigen Zusagen zu erfüllen;
- es zu vermeiden, einen Amtsträger in eine kompromittierende Lage zu bringen oder durch Geschenke oder Vergütung das Urteilsvermögen eines Amtsträgers zu beeinträchtigen;
- unsere Produkte in verantwortungsvoller und rechtmäßiger Weise zu fördern und verkaufen;
- die Integrität und den Ruf von dressGuard zu wahren, indem vertrauliche und geschützte Informationen, die einem Mitarbeiter im Rahmen seiner Beschäftigung bekannt werden, geschützt werden;
- die ordnungsgemäße Nutzung unserer elektronischen Kommunikationssysteme, einschließlich sozialer Medien zu verstehen; und
- Aktivitäten für dressGuard unter Beachtung aller geltenden Grundsätze, Verfahren, Gesetze und behördlicher Anforderungen auszuführen.

Der Code auf Conduct der dressGuard GmbH beruht auf den folgenden allgemein anerkannten Richtlinien:

- Allgemeine Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen
- Global Compact der Vereinten Nationen
- ILO-Erklärung über grundlegende Prinzipien und Rechte bei der Arbeit
- Rio-Erklärung über Umwelt und Entwicklung
- Übereinkommen der Vereinten Nationen gegen Korruption

Menschenrechte

dressGuard bekennt sich ausdrücklich zur Wahrung der Menschenrechte in ihrem Einflussbereich. Wir verpflichten uns, uns in keinster Form an Menschenrechtsverletzungen zu beteiligen, weder direkt noch indirekt.

Auch von unseren Geschäftspartnern erwarten wir, dass diese alle Menschen respektvoll und fair behandeln und dass in ihrem Wirkungsbereich die Menschenrechte gewahrt werden.

Vereinigungsfreiheit und Kollektivverhandlungen

Es ist das Recht der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine Arbeiterorganisation oder Gewerkschaft ihrer eigenen Wahl zu gründen oder sich einer solchen zum Zweck der Kollektivverhandlungen anzuschließen. Einer Mitarbeiterin oder einem Mitarbeiter dürfen durch die Mitgliedschaft in einer Gewerkschaft keine Nachteile entstehen. Ebenso können die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer bzw. ihre jeweiligen Organisationen betriebliche Vereinbarungen oder Tarifverträge auf geeigneter Ebene aushandeln und abschließen.

Auch unsere Geschäftspartner müssen das Recht ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf Vereinigungsfreiheit und auf Kollektivverhandlungen beachten.

Faire Arbeitsbedingungen

dressGuard achtet auf faire Arbeitsbedingungen für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Dazu gehört die Einhaltung der jeweiligen nationalen Regelungen zur Arbeitszeit ebenso wie das Recht auf angemessene Entlohnung, welche sich mindestens an den jeweiligen gesetzlichen Mindestlöhnen oder geltenden Tarifabschlüssen orientiert.

Ebenso werden alle arbeitsvertraglich vereinbarten Gehälter, Leistungen und national vorgeschriebenen Sozialleistungen gezahlt bzw. abgeführt.

Außerdem unterstützt dressGuard die weitere Qualifizierung ihrer Beschäftigten.

Auch von unseren Geschäftspartnern erwarten wir, dass sie ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern faire Arbeitsbedingungen bieten und diese angemessen entlohnen. Insbesondere sind auch diese verpflichtet die Bestimmungen des MiLoG und des AentG einzuhalten soweit die Bestimmungen räumlich anwendbar sind.

Verbot aller Formen der Zwangsarbeit, der Kinderarbeit und des Menschenhandels

dressGuard bekennt sich zum Verbot von jeglicher Form der Zwangsarbeit. Hierunter fallen alle Arten von Arbeiten oder Dienstleistungen, die von einer Person unter Androhung von Strafe erzwungen werden oder die eine Person nicht freiwillig erbringt.

dressGuard setzt voraus, dass auch ihre Geschäftspartner keine Form der Zwangsarbeit in ihrem Unternehmen zulassen. dressGuard bekennt sich zum Verbot jeglicher Form der Kinderarbeit.

Bei der Beschäftigung von Minderjährigen beachtet dressGuard das Mindestalter für die Zulassung zur Beschäftigung unter Beachtung der nationalen Bestimmungen. dressGuard bekennt sich zum Verbot jeglicher Form des Menschenhandels.

dressGuard fordert, dass ihre Geschäftspartner keine Art der Zwangsarbeit, der Kinderarbeit oder des Menschenhandels in ihrem Unternehmen tolerieren.

DISKRIMINIERUNGSVERBOT

dressGuard dulden keine Art der Diskriminierung. Dabei respektieren wir die Privatsphäre unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wir bekennen uns zur Förderung von Chancengleichheit und Vielfalt und treten dafür ein, dass alle Beschäftigungsentscheidungen wie z.B. Einstellung, Beförderung, Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen ausschließlich auf Grundlage der Fähigkeiten und Qualifikationen der

betreffenden Person getroffen werden. Aspekte wie Rasse, Hautfarbe, Nationalität, Abstammung, Geschlecht, seiner sexuellen Identität, seines Glaubens, seiner Weltanschauung, seiner politischen Einstellung, seines Alters, seiner körperlichen Konstitution, seines Aussehens, persönliche Beziehungen oder Gewerkschaftsmitgliedschaft dürfen keinen Einfluss auf Beschäftigungsentscheidungen haben.

dressGuard lehnt jede Form der sexuellen Belästigung und Mobbing von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ab und geht mit allen rechtlichen Mitteln dagegen vor.

Ebenso erwarten wir von unseren Geschäftspartnern, dass sie Chancengleichheit und Vielfalt fördern sowie Diskriminierung bei Beschäftigungsentscheidungen und sowohl keine Form der sexuellen Belästigung als auch keine Form von Mobbing dulden und diese unterbinden.

Arbeits- und Gesundheitsschutz

dressGuard beachtet die geltende nationale Gesetzgebung zum Gesundheitsschutz und zur Arbeitssicherheit. Wir sehen es als zentrales Anliegen, unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein gesundes und sicheres Arbeitsumfeld zu bieten. Wir setzen uns dafür ein, die Risiken, denen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ausgesetzt sind, möglichst gering zu halten, indem angemessene Maßnahmen zur Vermeidung gesundheitlicher Beeinträchtigungen und von Unfällen ergriffen werden. Die Arbeitsbedingungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind bedürfnisgerecht gestaltet und einem kontinuierlichen Verbesserungsprozess unterworfen. Sämtliche geltende gesetzliche Rahmenbedingungen zum Gesundheitsschutz, der Arbeitsplatzergonomie und zur Arbeitssicherheit werden beachtet.

Auch unsere Geschäftspartner sind aufgefordert, die geltende nationale Gesetzgebung zum Gesundheitsschutz und zur Arbeitssicherheit zu beachten. Unsere Geschäftspartner müssen aktiv Maßnahmen ergreifen, um arbeitsbedingte Unfälle, Erkrankungen und Todesfälle zu verhüten, so dass ein gesundes und sicheres Arbeitsumfeld für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gewährleistet ist.

Umweltschutz

dressGuard bekennt sich zum Schutz unserer Umwelt als Unternehmensziel und erklärt die ressourcenschonende Herstellung aller Produkte zu einem zu beachtenden Produktionsfaktor. Es gelten folgende Leitsätze zum Umweltschutz:

- die Reduzierung des Energieverbrauchs und von Treibhausgasemissionen,
- die Reinhaltung der Luft und somit die Steigerung der Luftqualität,
- das Management natürlicher Ressourcen,
- die Vermeidung von Abfall,
- die Erhaltung der Wasserqualität und der sparsame Gebrauch von Wasser sowie
- ein verantwortungsbewusstes Chemikalienmanagement.

Wir achten auf die Einhaltung der geltenden nationalen Umweltgesetze, -regelungen und -standards. Des Weiteren unterstützen wir den Einsatz moderner, effizienter und umweltschonender Technologien.

Auch von unseren Geschäftspartnern erwarten wir, dass sie die Umwelt schützen und die geltenden nationalen Umweltgesetze, -regelungen und -standards einhalten. Die Geschäftspartner haben darauf zu achten, dass durch ihre Tätigkeit keine vermeidbaren Umweltschäden entstehen.



Darüber hinaus sollen unsere Geschäftspartner nur Chemikalien für die Textilbehandlung einsetzen, die mindestens den Vorgaben der ZDHC-MRSL - jeweils aktueller Stand - entsprechen.

Nachhaltigkeit

dressGuard setzt sich für ein nachhaltiges Wachstum unter gleichzeitiger Kontrolle der Auswirkungen ihres Geschäfts ein. Wir nutzen natürliche Ressourcen auf effiziente Weise und minimieren den Abfall. Wir sind der Ansicht, dass der Ausbau unseres Geschäfts Hand in Hand mit der Optimierung unserer Umweltauswirkungen gehen sollte. Unsere Bereitschaft zur Anpassung an den Klimawandel wird die Nachhaltigkeit unseres Geschäfts sicherstellen. Wir senken konsequent unseren Energieverbrauch, reduzieren unsere CO₂-Intensität und investieren in neue Technologien und Ausgleichsprogramme.

Unser, im Jahr 2020 erstmals veröffentlichter Nachhaltigkeitsbericht beschreibt unser Verständnis von Nachhaltigkeit im Detail und zeigt auf, welche Ziele wir uns gesetzt haben und mit welchen Maßnahmen wir diese erreichen wollen. Der Bericht orientiert sich an den Kriterien der Wirtschaftsinitiative Nachhaltigkeit (WIN) Baden-Württemberg.

https://www.nachhaltigkeitsstrategie.de/fileadmin/Downloads/Publikationen/Wirtschaft/WIN-Unternehmen/Berichte/2020/dressGuard_WIN-Charta_Nachhaltigkeitsbericht-2020.pdf

Wir erwarten daher von unseren Geschäftspartnern, dass sie ein nachhaltiges Wachstum erzielen und zu gleich die Auswirkungen ihres Geschäfts unter Kontrolle haben, indem sie ihre Umweltperformance verbessern. Wir fördern und fordern auch entlang der weiteren Lieferkette solche Verbesserungen.

Interessenkonflikte

dressGuard vermeidet Interessenkonflikte wo immer möglich. Ebenso kümmern wir uns aktiv um die Bereinigung erkannter Interessenkonflikte. Dies gilt für unternehmensinterne Interessenkonflikte genauso wie für Interessenkonflikte gegenüber Kunden, Lieferanten und Wettbewerbern. Von unseren Mitarbeitern erwarten wir, dass sie ihre ganze Arbeitskraft dressGuard widmen und Nebentätigkeiten nur im rechtlich erlaubten bzw. arbeitsvertraglich geregelten Umfang aufnehmen.

Bestechung und Korruption

Die Beachtung der Gesetze gegen Bestechung und Korruption in der ganzen Welt ist nicht nur eine gesetzliche Anforderung, sie spiegelt unsere Entschlossenheit, mit dem höchsten Maß an Integrität und Ehrlichkeit zu handeln wieder. dressGuard lehnt alle Arten der Korruption einschließlich Bestechung und Erpressung ab. Entscheidungsprozesse dürfen in keinsten Weise durch ungebührliche Leistungen (Bargeld, Sachleistungen, Vergnügungsreisen etc.) beeinflusst werden.

Interessenkonflikte sind zu vermeiden. Sollte ein persönliches Interesse oder ein Interessenkonflikt bestehen, so ist dies offenzulegen. Durch die Offenlegung entstehen dem Betroffenen keine Nachteile.

Auch von unseren Geschäftspartnern erwarten wir, dass diese gegen alle Arten der Korruption vorgehen und keinen unlauteren Wettbewerb betreiben. Unsere Geschäftspartner dürfen weder andere bestechen oder erpressen noch selbst Bestechungen akzeptieren. Außerdem dürfen die Geschäftspartner keinerlei Preisabsprachen mit Mitbewerbern oder ähnliche Vereinbarungen treffen.

Kartellrecht (Verhalten gegenüber Wettbewerbern)

Die Kartellgesetze dienen dazu, einen fairen und offenen Markt zu fördern, indem bestimmte Vereinbarungen und das Teilen von Informationen mit Wettbewerbern verbunden werden. Beispiele verbotenen Vereinbarungen sind beispielsweise die Preisfestsetzung oder die Angebotsabsprache, Gebiets- oder Kundenaufteilungen, der Boykott von Kunden oder Lieferanten sowie Koppelungsvereinbarungen. dressGuard hat sich der Beachtung geltender Kartellgesetze verpflichtet und billigt keine Aktivitäten, welche eine wettbewerbswidrige Vereinbarung darstellen könnten oder darzustellen scheinen. Die Verletzung von Kartellgesetzen ist ein schwerwiegender Verstoß, der zu Disziplinarmaßnahmen, einschließlich der Kündigung sowie strafrechtlicher Verfolgung und der Gefahr zivilrechtlicher Sanktionen führen kann. Alle Mitarbeiter sind verantwortlich für die Beachtung des geltenden Kartellrechts.

Es ist unzulässig, mit Wettbewerbern Vereinbarungen zu treffen, die den Wettbewerb beeinflussen können. Das Gleiche gilt für den Informationsaustausch betreffend Preise, Konditionen, Kapazitäten, Marktanteile, Margen, Kosten sowie Angebotsinhalte oder -verhalten.

dressGuard setzt voraus, dass auch Ihre Geschäftspartner sich zu den geltenden Kartellgesetzen und sonstigen Gesetzen zur Regelung des Wettbewerbs bekennen.

Geistiges Eigentum und Plagiate

dressGuard schützt das geistige Eigentum von Kunden sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern durch angemessene technische und organisatorische Maßnahmen.

Durch interne Regelungen wird verhindert, dass gefälschte Teile in Umlauf gebracht werden. Diese Regelungen sind auch durch Geschäftspartner zu gewährleisten.

Zoll- und Außenwirtschaft

Alle zollpflichtigen Waren werden von dressGuard ordnungsgemäß verzollt. dressGuard hält die gesetzlichen Vorgaben für Exportkontrolle und Zoll in den Themengebieten Außenwirtschafts- und Zollrecht konsequent ein und gewährleistet deren ordnungsgemäße Umsetzung.

Von seinen Geschäftspartnern erwartet dressGuard eine qualifizierte und termingerechte Bereitstellung der Ausfuhrkontroll- und Außenhandelsdaten sowie die Implementierung ausreichender Standards zur Sicherheit in der Lieferkette im Rahmen von globalen Zollsicherheitsprogrammen.

Finanzielle Verantwortung und Offenlegung von Informationen

dressGuard befolgt die höchsten Standards in Bezug auf Ehrlichkeit. Es ist unerlässlich, dass die internen und externen Berichte und Dokumente, die wir erstellen, veröffentlichen oder den Behörden zur Verfügung stellen, vollständige, angemessene, genaue, zeitgemäße und verständliche Schilderungen sind. Zusätzlich sind genaue Aufzeichnungen und Berichte über finanzielle Informationen notwendig, um verantwortungsvolle Geschäftsentscheidungen zu treffen.

Alle Finanzbücher, Aufzeichnungen und Konten müssen akkurat die Transaktionen und Ereignisse widerspiegeln und den allgemein anerkannten Buchhaltungsrichtlinien sowie dem internen



Kontrollsystem von dressGuard entsprechen. Wenn die Mitarbeiter unsicher darüber sind, kontaktieren Sie unsere Geschäftsführung. Teil unserer Verpflichtung zur Ehrlichkeit ist die Versicherung, dass alle Finanztransaktionen von dressGuard rechtlich einwandfrei und für den erklärten Zweck, wie von dressGuard autorisiert, erfolgen.

Jeder Mitarbeiter ist verantwortlich, aufmerksam zu sein und Transaktionen zu verhindern, welche dressGuard potenziell des Verdachts der Geldwäsche aussetzen könnte. Die Beachtung der Gesetze zur Bekämpfung der Geldwäsche und der Finanzierung terroristischer oder krimineller Aktivitäten in allen Jurisdiktionen, in denen wir tätig sind, ist auch Ausdruck unserer Verpflichtung zu professionellem und fairem Handeln und Integrität. dressGuard ist auch dazu verpflichtet, solche verdächtigen Transaktionen oder Tätigkeiten zu erkennen und zu melden. Jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter ist daher aufgefordert, seiner Einschätzung nach den Verdacht oder gar die positive Kenntnis der Geldwäsche oder einer Finanzstraftat begründet der Geschäftsleitung zu melden.

Datenschutz und Informationssicherheit

Personenbezogene Daten werden von uns nur erhoben, verarbeitet oder genutzt, soweit dies für festgelegte, eindeutige und legitime Geschäftszwecke erforderlich ist. Die Verarbeitung und Verwendung von Daten muss für die Betroffenen transparent sein, ihre Rechte auf Auskunft und gegebenenfalls auf Widerspruch oder Korrektur, Sperrung und Löschung sind zu wahren.

Der Schutz von personenbezogenen Daten insbesondere der Mitarbeiter und Geschäftspartnern hat für dressGuard besondere Bedeutung. Wir erheben oder verarbeiten personenbezogene Daten nur, wenn dies zur Erfüllung der jeweiligen Arbeitsaufgabe unbedingt nötig bzw. gesetzlich angeordnet ist. Ohne eine Einwilligung des Betroffenen oder eine gesetzliche Zulässigkeit dürfen keine personenbezogenen Daten erhoben oder verarbeitet werden.

Gültigkeitsbereich

Der vorliegende Verhaltenskodex ist die Grundlage aller Geschäftsbeziehungen in Bezug auf alle Produktionsabläufe und -stätten für die von dressGuard bezogenen Handels- und Nichthandelswaren. dressGuard behält sich vor, die Einhaltung der hier festgelegten Standards in geeigneter Form, beispielsweise im Rahmen von Audits, zu überprüfen und ggf. anzupassen. Vertragliche Vereinbarungen oder sonstige Nebenabreden dürfen den Verhaltenskodex nicht umgehen.

Bei Verstößen gegen Gesetze und die hier festgelegten Standards handeln wir konsequent, unter anderem durch das Ergreifen arbeitsrechtlicher Schritte oder die Beendigung von Geschäftsbeziehungen.

Beschwerdeverfahren und Whistleblower Policy

Der vorliegende Verhaltenskodex ist für alle Beschäftigten der Geschäftspartner (ggf. in der jeweiligen Landessprache) frei zugänglich. Jede Person, die Kenntnis über Verstöße gegen diesen Standard oder aktive Verletzung der hier dargelegten und bekräftigten Rechte erhält,



ist aufgefordert, dressGuard direkt zu kontaktieren und uns über die möglichen Verstöße zu informieren.

Hinweise und Beschwerden wegen möglicher Verstöße gegen Gesetze oder den Code of Conduct können über die E-Mail-Adresse dressguard@dressguard.de, telefonisch unter +49 7256 9246812, persönlich nach Terminvereinbarung im Büro der Beauftragten bei der dressGuard GmbH, Wallgärtenstraße 2a, 76661 Philippsburg oder postalisch als „persönlich/vertraulich“ gekennzeichnet an: Herr Spase Kulevski, dressGuard GmbH, Wallgärtenstraße 2a, 76661 Philippsburg gemeldet werden.

Die Anonymität der hinweisgebenden Person und die Vertraulichkeit werden unter allen Umständen gewährleistet. Der Whistleblower wird geschützt vor Vergeltungsmaßnahmen oder Repressalien.

Die mitgeteilte Information wird ohne vorherige schriftliche Zustimmung der meldenden Person gegenüber keiner anderen Person offengelegt. Überdies werden alle nach diesen Grundsätzen erfolgten Meldungen geprüft und untersucht, auch wenn sie anonym erfolgen. Sofern ein Mitarbeiter eine Meldung macht, welche nicht durch die anschließende Untersuchung substantiiert wird, trifft dressGuard keine Disziplinarmaßnahmen oder sonstige Maßnahmen gegen sie, soweit diese Personen in Bezug auf die Meldung in keiner Weise rechtswidrig oder unzulässig gehandelt haben. Der Mitarbeiter ist jedoch bei der Meldung zur Einhaltung der angemessenen Sorgfalt angehalten. Vorsätzlich unrichtige Meldungen sind nicht geschützt.

Ansprechpartner

Bei Fragen zum Thema Nachhaltigkeit und Code of Conduct können Sie sich jederzeit an den aufgeführten Ansprechpartner wenden.

dressGuard GmbH
Spase Kulevski
Wallgärtenstraße 2A
76661 Philippsburg

Tel. (+49) 7256 – 92468 – 0
Fax (+49) 7256 92468 – 28
E-Mail: dressguard@dressguard.de

